

# Klausurfahrt des Schützenbezirkes Oberbayern

Die alle zwei Jahre stattfindende Klausurfahrt des Schützenbezirks Oberbayern ging in diesem Jahr nach Südtirol. Organisiert hatten die Fahrt Bezirkshonormitglied Josef Gigler und Ehrenbezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann. Mit zwei Bussen ging es in Hochbrück auf die Reise, bei einem kurzen Halt in Rosenheim stiegen die anderen Mitreisenden zu. Anschließend ging es weiter zum ersten Halt in Innsbruck. Hier stärkten sich alle bei einem sehr guten Essen im Stiftskeller in der Innenstadt. Danach blieb noch kurz Zeit für einen Blick und ein Foto des Innsbrucker Wahrzeichens, des goldenen Dacherls. Als nächstes stand ein Besuch des Museums „Das Tirol Panorama“ auf dem Programm. Hier konnte mittels eines Audio-Guides jeder für sich durch das Museum gehen. Ein Highlight war das große Panoramabild der großen Schlacht am Berg Isel. Nach dem Besuch des interessanten Museums ging es für die Teilnehmer hoch hinaus. Mit dem Aufzug ging es aus dem Skisprungstadion hinauf auf die berühmte Sprungschanze. Hier erhielt man einen Eindruck wie sich die Skispringer vor ihrem Sprung fühlen. Von hier aus ging die Fahrt weiter nach Marling, hier bezogen wir im Hotel Marlinger Hof unsere Zimmer und ließen den Abend bei einem gemütlichen Essen und dem einen oder anderen Schoppen Wein ausklingen.

Am Samstag ging es bei schönem Wetter entlang der Südtiroler Weinstraße nach Kaltern. Dort stand eine Führung durch die erste und neue Kellerei auf dem Programm. Auf dieser Führung begleitete OSM Karl Gassner von den Südtiroler Schützen die Gäste aus Oberbayern, der diese Führung auf Wunsch von Eberhard Schuhmann vereinbart hatte. Es war eine sehr interessante und informative Kellerführung die mit einer Weinverkostung in dem wunderschön gestalteten Weinkeller. Hier gab es die vielen Fresken zu bewundern und sehr guten Wein für die Gaumen der Gäste. Unser Führer stellte jeden Tropfen sehr ausführlich vor und auch die dazu gereichte Brotzeit mundete allen. So gestärkt ging es weiter nach Bozen, hier hatten wir nach einer kurzen Mittagspause eine sehr schöne Stadtführung durch die Innenstadt. In den eineinhalb Stunden erfuhren alle sehr viel über die Geschichte der Stadt und Südtirols. Auch an diesem Tag präsentierte sich das Wetter von seiner besten Seite und wird konnten bei strahlendem Sonnenschein die Stadtführung genießen.

Am Abend waren die oberbayerischen Schützen zu Gast bei den Eppaner Schützen. Dieses Treffen hatten Ehrenbezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann und OSM Karl Gassner veranlasst. Hier hatten die Damen des Vereins ein tolles Buffet für die Gäste gezaubert das sich alle gut schmecken ließen. Im Rahmen dieses Festabends wurde eine von Ehrenschiitzenmeister Eberhard Schuhmann gestiftete Scheibe ausgeschossen. Zudem zeichnete er nach Absprache mit dem 1. Landesschiitzenmeister Wolfgang Kink den Ehren-Landesoberstschützenmeister und Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder mit dem Protektorzeichen aus. Für die Schützen war es ein Erlebnis mit dem KK-Gewehr direkt auf die Scheibe zu schießen. Siegreich war der 3. Bezirksschiitzenmeister der Oberbayern Stefan Fersch. Das wurde natürlich ausführlich gefeiert und nach einem schönen Abend im Schützenheim in Eppan traten alle die Rückfahrt nach Marling an. Hier klang der laue Abend sehr schön auf der Terrasse des Hotels aus.

Am Sonntag hatte es nach Regen in der Nacht etwas abgekühlt und das erste Ziel des Tages war Meran. Hier konnte jeder auf eigene Faust die Stadt erkunden bevor es weiter ging zum Schloss Trauttmansdorff.

Auch hier hatte erst jeder die Gelegenheit die wunderschönen Gärten selbst zu erkunden bevor die Führung auf dem Programm stand. Es gab soviel zu sehen in diesen sehr sehenswerten Gartenanlagen, von Bauerngärten bis fernöstlichen Gartenanlagen. Für jeden Geschmack war etwas dabei und bei der Führung durch die sehr sachkundigen Mitarbeiter erhielt man einen Überblick über die Anlagen. Allerdings war die Zeit fast zu kurz um wirklich alles anzusehen und sicher hat der eine oder andere sich vorgenommen diese Gärten nochmals zu besuchen. Im Hotel gab es an diesem Abend ein fünfgängiges Menü mit Südtiroler Spezialitäten. Für musikalische Unterhaltung sorgten zwei Musiker unterstützt von der Hotelchefin mit ihrem Gesang. Zu Erheiterung der Schützen erzählte Ehrenbezirksschützenmeister Otto Sixl auf unvergleichliche Weise Witze.

Am Montag ging es auf die Heimreise mit einem Halt in Wattens. Dort besuchten wir die Swarovski Kristallwelten. Nach einer kurzen Einführung durch eine Mitarbeiterin konnte sich jeder selbst die interessanten Kristallwelten anschauen. Nach einer Stärkung im Restaurant der Kristallwelten ging es zurück in die Heimat.

Es waren vier sehr schöne Tage die die Teilnehmer bei tollem Wetter in Südtirol verbrachten und viele interessante Führungen und Stadtbesichtigungen. Die Abende wurden für viele gute Gespräche genutzt. Josef Gigler und Eberhard Schuhmann hatten eine sehr schöne und interessante Klausurfahrt organisiert, hierfür herzlichen Dank an die beiden.

Bezirksschriftführerin

Gabriele Gams